



Der Förster

Lernziele:

- Die SchülerInnen lernen die Aufgaben eines Försters kennen.
- Die SchülerInnen erfahren wie wichtig es ist, dass der Mensch sich um den Wald kümmert.

Material:

- | | |
|----------------------------|---|
| Arbeitsblatt 1 (1 Seite): | Die Aufgaben des Försters |
| Arbeitsblatt 2 (3 Seiten): | Unser Förster Blattnadel hat viel zu tun! |

Arbeitsblatt 1 - Die Aufgaben des Försters

Methode:

Als Einstieg ins Thema sollen sich Ihre SchülerInnen darüber Gedanken machen, welche Aufgaben ein Förster ihrer Ansicht nach zu erledigen hat. Teilen Sie Ihre SchülerInnen zu diesem Zweck in mehrere Gruppen. Jede Gruppe notiert auf dem Arbeitsblatt, was ihr dazu einfällt. Danach werden die gesammelten Ergebnisse auf der Tafel notiert und gemeinsam besprochen.

Arbeitsblatt 2 - Unser Förster Blattnadel hat viel zu tun!

Methode:

Die SchülerInnen ergänzen den Text auf den Arbeitsblättern mit Hilfe des vorgegebenen Wortspeichers. Danach entwirren sie durcheinander gepurzelte Sätze.

Zusätzliche Information:

Die Aufgaben eines Försters sind breit gefächert: von der Waldpflege über den Wasserschutz, die Regulation von Wald und Wild bis hin zu Naturschutz und Waldpädagogik. - Der Förster ist der Natur-Manager unserer Zeit.

Es gibt nur wenige Berufe, in denen Entscheidungen mit solcher Nachhaltigkeit für mehrere Generationen getroffen werden müssen:

Bis aus einer Jungpflanze ein Baum und aus vielen Bäumen ein Wald wird, vergehen viele Jahre. Rund 100 Jahre braucht ein durchschnittlicher Baum um ‚erntereif‘ zu werden, einige benötigen sogar mehr als doppelt so viel an Zeit.



Die Entscheidungen eines Försters sind daher Entscheidungen, die für die nächsten Generationen getroffen werden. Der Förster muss sich bereits bei der Aufforstung fragen, welche Holzart in 100 Jahren gefragt sein wird, welche Bäume in 100 Jahren klimatisch gesehen in Österreich Überlebenschancen haben. Eine verantwortungsvolle Aufgabe, die die Existenzgrundlage zukünftiger Generationen sichert bzw. sichern muss.

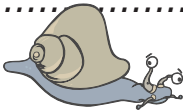
Um diesen Anforderungen gerecht werden und in allen Aufgabenkreisen kompetent agieren zu können, müssen sich die zukünftigen Förster mannigfaltiges Wissen und Know-how aneignen:

Derzeit besteht die Ausbildung zum Förster aus der Absolvierung der höheren Bundeslehranstalt für Forstwirtschaft mit Matura plus einer zweijährigen Praxisausbildung.

Neben der Ausbildung zum Förster gibt es auch noch die Ausbildung zum Forstwirt: Hierzu muss ein 10-semesteriges Studium an der Universität für Bodenkultur absolviert werden.

Die Aufgaben des Försters

Hast du dir schon einmal überlegt, was ein Förster so alles an Arbeit zu erledigen hat? Schreib doch einfach einmal alles auf, was dir dazu einfällt!





Unser Förster Blattnadel hat viel zu tun!

Setze die richtigen Wörter in den Lückentext.

Futterkrippen, Müll, geerntet, pflanzt, schlecht gewachsenen, Hochstände, Futter, frechen Tieren, Licht, Schädlingen, Tiere, kranken

Förster Blattnadel muss sich um seine vielen Bäume kümmern:

Damit jeder seiner Schützlinge genug und Platz zum Wachsen hat, fällt er die und Bäume. Er entscheidet auch, welche der großen alten Bäume, die vor 100 bis 200 Jahren gepflanzt wurden, werden.

Gleichzeitig muss Förster Blattnadel aber natürlich auch für den Nachwuchs sorgen: Im März und April kannst du ihn dabei beobachten, wie er junge Bäume In der Zeit danach muss er besonders Acht geben, dass die jungen Bäumchen nicht von angeknabbert werden. Außerdem passt er auf, dass seine Bäume von keinen befallen werden.

Viel Arbeit machen ihm auch Spaziergänger und Wanderer, die oft nicht nachdenken und ihren einfach auf den Waldboden oder auch in Waldbäche und Tümpel werfen. Trotzdem freut er sich immer, wenn er einen Waldbesucher trifft und zeigt ganz stolz seine Bäume her - vom kleinsten bis zum größten Schützling!

Förster Blattnadel muss sich aber auch um die tierischen Einwohner seines Waldes kümmern!

Er achtet darauf, dass im Wald nur so viele leben, wie auch Platz und dort finden.



Für die kalten Monate, in denen die Tiere nicht ausreichend Futter im Wald finden, errichtet Förster Blattnadel

Vieles könnte ich dir noch von unserem Förster Blattnadel und seinem langen Arbeitstag erzählen. Aber ein Geheimnis muss ich dir noch verraten: Weißt du, was Förster Blattnadel macht, wenn er eigentlich schon lange nicht mehr arbeiten müsste? Nein? Ich verrate es dir: Ganz besonders gern klettert Förster Blattnadel auf einen seiner

Und weißt du auch warum? Nein, nicht etwa, weil er besonders gerne klettert. In Wirklichkeit hat er nämlich sogar ein bisschen Angst beim Rauf- und Runterklettern und ist immer besonders vorsichtig, damit er mit dem Fuß nicht daneben tritt.

Aber es gibt keinen Ort, von dem er seine Tiere und Bäume so gut beobachten kann wie von dort oben. Da kann er seinen Bäumen in aller Ruhe beim Wachsen zusehen ...



Ganz schön viel, was unser Förster Blattnadel so alles zu tun hat! Da kann schon manchmal etwas durcheinander geraten. Schaffst du es, das Durcheinander wieder zu entwirren?

Er fällt	Hochstände und Krippen.
Er pflanzt	dass nicht zu viele Tiere im Wald sind und alle genug zu fressen haben.
Er füttert das Wild	vor Schädlingen.
Er schützt die Tiere	vor Verschmutzung.
Er reinigt den Wald	was es im Wald alles zu entdecken gibt.
Er sorgt dafür,	in den kalten Monaten.
Er schützt die Bäume	um das Wachstum junger Bäume.
Er baut	junge Bäume.
Er achtet darauf,	vor ungewollten Eindringlingen.
Er kümmert sich	dass junge Bäume nicht von Tieren angeknabbert werden.
Er beschützt den Wald	krankte Bäume.
Er schützt die Gewässer	vor Wilddieben.
Er zeigt Schulklassen,	und entsorgt den Müll der Spaziergänger und Wanderer.